

# 125. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 2021

## Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand unter der Leitung des Präsidenten Pfr. Martin Rüschi am Montag, den 4. Oktober 2021, im Kulturhaus Helferei an der Kirchgasse in Zürich statt.

Der Jahresbericht wurde – ohne Wortmeldung aus dem Plenum – einstimmig angenommen, ebenfalls die durch den Quästor Pfr. Ruedi Gebhard erläuterte Jahresrechnung 2020.

Der Antrag des Vorstandes, die Höhe der Mitgliederbeiträge beizubehalten (Einzelmitglieder CHF 60, Studierende CHF 20 und Kollektivmitglieder CHF 100 pro Jahr), fand die einhellige Zustimmung der Versammlung.

Drei Vorstandsmitglieder hatten ihre Demission aus dem Vorstand eingereicht. Neu wurden einstimmig Johannes Block, Judith Engeler und Mona Velinsky in den Vorstand gewählt. Ariane Albisser wurde als Nachfolgerin von Gergely Csukas als Redaktorin der Zwingliana in den Vorstand gewählt.

Martin Rüschi war nach neun Jahren als Präsident zurückgetreten. Prof. Dr. Peter Opitz wurde einstimmig zum Präsidenten gewählt.

Im Anschluss an die Versammlung hielt Herr Prof. Dr. Peter Opitz einen Vortrag zum Thema „Die Vorrede zur Froschauer Bibel von 1531, der Charakter der Zürcher Reformation und der reformierten Kirche“.

## Jahresrechnung 2021

Im Berichtsjahr hatte der Zwingliverein von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, vermittelt durch die Schweizerische Theologische Gesellschaft, einen Betrag von CHF 2000 für die Zwingliana erhalten. Die evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich hatte wiederum einen Beitrag über CHF 1000 zugesprochen. Beiden Instituten sei nochmals herzlich gedankt. Der Zwingliver-

ein konnte zwei Buchprojekte mit einem Beitrag unterstützen. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 2031.57 ab.

## **Zwingliana**

Der Band 48 (2021) konnte leider nicht wie geplant ausgeliefert werden. Corona und Lieferengpässe beim Papier hatten dazu geführt, dass der Band erst in der ersten Hälfte 2022 versendet werden konnte.

## **Vereinsleben und Aktivitäten**

Auch der Corona-Pandemie geschuldet ist, dass keine Aktivitäten durchgeführt oder Projekte weiterverfolgt werden konnten.

## **Mitgliederbestand**

Am 31. Dezember 2021 zählte der Verein 198 Einzelmitglieder (2020: 198) und 50 Kollektivmitglieder (2020: 50).

Zürich, im Mai 2022

Der Präsident  
Prof. Dr. Peter Opitz